

RUMÄNIEN: HILFE FÜR EURO-WAISEN

Rumäniens einsame Kinder: Kolping-Zentrum bietet Geborgenheit

Viele Menschen aus Osteuropa gehen ins Ausland, weil es zuhause kaum Arbeit gibt. Sie arbeiten als Erntehelfer, in Schlachthöfen oder in der Pflege. Der Lohn ist niedrig, doch immer noch höher als in der Heimat. Zurück bleiben ihre Kinder. Sie wachsen bei den Großeltern oder anderen Verwandten auf und sehen ihre Eltern manchmal nur ein, zweimal im Jahr. Allein in Rumänien gibt es etwa 350.000 so genannte „Euro-Waisen“.

„Mein Vater arbeitet in Deutschland und meine Mutter in England“, erzählt der neunjährige David. „Meinen Papa sehe ich einmal im Monat, wenn er mit seinem LKW in der Nähe ist. Meine Mama nur einmal im Jahr.“ David lebt bei den Großeltern – doch seine Eltern vermisst er schmerzlich. Täglich besucht er das Kolping-Zentrum im Oituz, für ihn eine wichtige Anlaufstelle. Hierhin kommen jeden Tag 45 Kinder, die Hälfte von ihnen wächst ohne Eltern auf. Corneliu Bulai und sein Team versuchen in der Kolping-Tagesstätte zu ersetzen, was eigentlich nicht zu ersetzen ist: die Familie. „Oft haben die Kinder niemanden, dem sie etwas erzählen können“, berichtet der Leiter des Kolping-Zentrums. „Hier fühlen sie sich frei, alles zu sagen, was sie bedrückt oder freut.“

Kaum eines der Kinder kommt in die Kolping-Kindertagesstätte und ist nicht hungrig. Doch hier gibt es jeden Mittag eine warme Mahlzeit. Auf eine vollwertige Ernährung wird besonders Wert gelegt, damit sich die Kinder gesund entwickeln können. Außerdem entlastet das Mittagessen die Familien. Da viele Kinder niemanden haben, der sie am Nachmittag abholt, bringt Corneliu Bulai seine Schützlinge regelmäßig nach Hause. Häufig hat er dann ein Paket mit Lebensmitteln für besonders bedürftige Familien dabei. Kolping bietet den Kindern in Oituz Halt, Verlässlichkeit und einen Ort, an dem sie willkommen sind. Die Erzieherinnen und Sozialarbeiter stärken die Kinder in ihrer schwierigen Lage. Bei Kolping dürfen die Kinder Kind sein, im Kolpinghaus haben sie Platz zum Spielen, Lachen, Toben und Lernen. Und es ist immer jemand da, der den Kindern zuhört und sie in den Arm nimmt, wenn sie traurig sind.



Zuwendung, Spaß und Geborgenheit vermitteln die Erzieherinnen den Kindern bei Kolping.

Bitte unterstützen Sie die Euro-Waisenkinder mit Ihrer Spende!

115 € Kosten für das Mittagessen und die Betreuung pro Kind und Monat

600 € Diese Spende finanziert das Gehalt eines/r Sozialarbeiters/in im Monat

4580 € Diese Spende finanziert die laufenden Kosten der Tagesstätte pro Monat

Spendenkonto:

KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster

IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00

BIC: GENODEM1DKM

Stichwort: Euro-Waisenkinder (SH-4708)



Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.